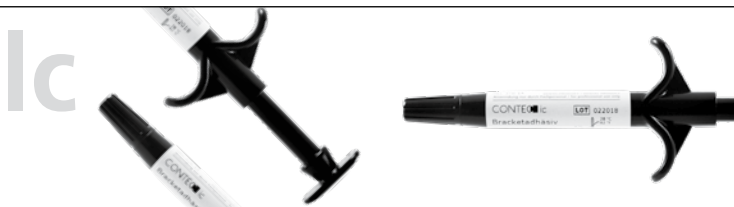


Gebrauchsanweisung | Instructions for use |
Mode d'emploi | Modo de empleo | Modalità d'uso



CE 0123

CONTEC  Ic

Bracketadhäsiv

Bracket adhesive

Adhésif pour brackets

Adhesivo para brackets

Collante per brackets


DENTAURUM

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde

Vielen Dank, dass Sie sich für ein Qualitätsprodukt aus dem Hause Dentaforum entschieden haben.

Damit Sie dieses Produkt sicher und einfach zum größtmöglichen Nutzen für sich und die Patienten einsetzen können, muss diese Gebrauchsanweisung sorgfältig gelesen und beachtet werden. In einer Gebrauchsanweisung können nicht alle Gegebenheiten einer möglichen Anwendung beschrieben werden. Bei Fragen und Anregungen steht Ihnen unsere Hotline (+49 72 31/803-550) gerne zur Verfügung.

Aufgrund der ständigen Weiterentwicklung unserer Produkte empfehlen wir Ihnen auch bei häufiger Verwendung des gleichen Produktes immer wieder das aufmerksame Durchlesen der jeweils aktuell beiliegenden bzw. im Internet unter www.dentaforum.com hinterlegten Gebrauchsanweisung.

1. Hersteller

SAREMCO Dental AG | Gewerbestr. 4 | CH-9445 Rebstein | Schweiz

2. Produktbeschreibung

CONTEC lc ist ein fließfähiges, lichthärtendes Feinsthybrid-Komposit. CONTEC lc wie auch CONTEC lc Primer enthalten kein TEGDMA (Triethylenglykol dimethacrylate), HEMA (Hydroxyethyl methacrylate) und BisGMA (Bisphenol A glycerolate dimethacrylate).

3. Zusammensetzung

CONTEC Ic:

barium glass, silanized, BisEMA (ISOPROPYLIDENEDIPHENOL PEG-2 DIMETHACRYLATE), fumed silica, catalysts, inhibitors, additives

CONTEC Ic Primer:

BisEMA (ISOPROPYLIDENEDIPHENOL PEG-2 DIMETHACRYLATE), barium glass, silanized, catalysts, inhibitors, additives

4. Indikation

Direktes Bonding von kieferorthopädischen Metall-, Keramik- und Kunststoffbrackets.

5. Kontraindikation

Bekannte Allergie gegen die oben aufgeführten Methacrylate, Campherchinon und BHT (Buthylhydroxytoluol).

6. Nebenwirkungen

In Einzelfällen sind Kontaktallergien bei Produkten mit ähnlicher Zusammensetzung beschrieben worden.

Hinweis: CONTEC Ic enthält kein TEGDMA, HEMA und BisGMA.

7. Wechselwirkungen

Materialien, welche aufgrund ihrer Inhaltsstoffe die Polymerisation behindern können, meiden. In diese Gruppe gehören alle phenolischen Verbindungen, wie z. B. ZnO-Eugenol oder thymolhaltige Präparate.

8. Anwendung

8.1 Anätzen der Zähne

Zähne mit ölfreiem Bimssteinpulver oder fluoridfreier Paste reinigen. Mit Wasser spülen und trocknen. Für das Anätzen den unteren 3–3 Bereich durch Einlegen langer Watterollen mindestens bukkal isolieren.

Phosphorsäure-Ätzel, z. B. CONTEC Ätzel (REF 163-115-00), auf die Zahnoberflächen auftragen und 30 Sekunden ätzen. Bei fluoridiertem Schmelz ist die Ätzeit um 10 Sekunden zu verlängern. Gründlich mit Wasser spülen, Ätzmittel dabei komplett entfernen, dann neu mit Watterollen isolieren. Gründlich trocknen.

8.2 Zähne primen

Kleine Menge CONTEC Ic Primer auf einen Anmischblock geben. Dünne, gleichmäßige Primerschicht auf jeden zu beklebenden Zahn applizieren. Ca. 20 Sekunden lighthärten.

8.3 Bonding der Brackets

Mit der Spritze eine kleine Menge CONTEC Ic auf die Basis des Brackets aufbringen. Sparsam verwenden. Nach Abschluss die Spitze der Spritze abwischen und mit dem Deckel verschließen. Beim Bonding von Kunststoffbrackets ist ein Primer für Kunststoffbrackets, z. B. CONTEC Kunststoff-Primer (REF 163-100-10) zu verwenden.

8.4 Aufbringen und Lighthärtung

Das Bracket sofort nach Aufbringen des Adhäsivs sanft auf der Zahn-

oberfläche platzieren. Dann an die endgültige Position anpassen und fest andrücken.

Hinweis: Wenn die endgültige Positionierung verzögert wird, den Mund des Patienten mit einer dunkelfarbenen Maske oder ähnlichem Artikel abdecken, um eine vorzeitige Härtung bei Umweltlicht zu vermeiden. Überschüssiges Material, das unter der Bracketbasis hervorgetreten ist, vorsichtig entfernen ohne das Bracket zu verschieben.

Pro Bracket insgesamt 20 Sekunden (Metallbrackets: mesial und distal; Keramik- und Kunststoffbrackets: durch das Bracket) lichthärten. Den Lichtleiter dabei in einer Entfernung von 2–3 mm, bei Metallbrackets oberhalb des interproximalen Kontaktes und bei Keramik- und Kunststoffbrackets senkrecht, zum Zahn halten.

Tipp für schnelleres Aushärten bei Metallbrackets: Den Lichtleiter interproximal zwischen zwei Brackets halten. Zur kompletten Aushärtung beide Bracketseiten beleuchten.

Die Bögen können unmittelbar nach der Lichthärtung des letzten Brackets eingesetzt werden.

9. Warnhinweise/Vorsichtsmaßnahmen

- Bei Anwendung der Lichtleiter die Anweisungen des Herstellers bezüglich der Handhabung, der ordnungsgemäßen Anwendung und der Hinweise zum Augenschutz befolgen.

- Die oben genannten Aushärtungszeiten beziehen sich auf Polymerisationslampen mit einer Lichtstärke von mindestens 700 mW/cm^2 . Die notwendige Belichtungszeit kann je nach Lichtquelle und deren Gebrauchsanweisung variieren. Die Wellenlänge der Lampen muss dabei den Bereich von 400-500 nm abdecken.
- Vor der Anwendung das Material auf Raumtemperatur bringen.
- Spritzenverschluss nach Gebrauch wieder aufsetzen.
- Handelsübliche medizinische Handschuhe bieten keinen Schutz gegen den sensibilisierenden Effekt von Methacrylaten. Wenn das Produkt mit dem Handschuh in Berührung kommt, ziehen Sie den Handschuh aus und entsorgen Sie ihn. Waschen Sie die Hände sofort mit Wasser und Seife und ziehen Sie einen neuen Handschuh an. Suchen Sie bei einer allergischen Reaktion einen Arzt auf.

10. Lagerung

Lichthärtende Produkte vor starken Licht- und Wärmequellen schützen! CONTEC Ic wurde für die Verwendung bei Raumtemperatur (20–25 °C) entwickelt. Bei 4–28 °C aufbewahren. Lichtempfindlich. Bei Raumtemperaturen über 28 °C wird empfohlen, die Produkte im Kühlschrank zu lagern. Nicht tiefkühlen!

11. Chargennummer und Verfalldatum

Die Chargennummer sollte für die Identifizierung der Produkte bei Rückfragen angegeben werden. Das Verfallsdatum ist auf der Verpackung angegeben. Nach Ablauf des Verfalldatums sollten die Produkte nicht mehr verwendet werden.

12. Vorsichtsmaßnahmen

Behältnisse nach jedem Gebrauch mit dem richtigen Deckel verschließen. Nur für den zahnärztlichen Gebrauch. Für Kinder unerreichbar aufbewahren.

13. Notfallmaßnahmen

Bei direktem Kontakt mit der Mundschleimhaut mit Wasser spülen. Bei Kontakt mit den Augen gründlich mit Wasser spülen. Augenarzt konsultieren.

14. Hygiene

Applikationsinstrumente jeweils nur für einen Patienten verwenden. Produkte in einiger Entfernung zum Patientenstuhl dosieren, um Kontaminationen zu vermeiden.

15. Sonstige Hinweise

Sollten dem Anwender und/oder Patienten im Zusammenhang mit der Anwendung des Produktes auftretende schwerwiegende Vorfälle zur Kenntnis gelangen, sind diese dem Hersteller und der zuständigen Behörde des Staates, in dem der Anwender und/oder der Patient niedergelassen ist, zu melden.

16. Garantie

Unsere Haftung beschränkt sich auf die Qualität unserer Produkte. Bei fehlerhafter Qualität eines Produktes wird nur dessen Wert ersetzt. Für weitere Schäden, namentlich solche, die wegen Nichtbefolgung der Gebrauchsanweisung oder anderer unsachgemässer Behandlung oder unzumutbarer Verwendung eines Produktes entstehen, wird jede Haftung abgelehnt.

Der Benutzer sollte vor der Verwendung der Produkte prüfen, ob diese für den vorgesehenen Zweck geeignet sind. Er übernimmt ausdrücklich alle mit der Verwendung des Produktes verbundenen Risiken und trägt die alleinige Verantwortung für alle daraus entstehenden Schäden.

17. Erklärung der verwendeten Etiketten-Symbole



Bitte Etikett beachten. Zusätzliche Hinweise finden Sie im Internet unter www.dentaurum.com (Erklärung der Etikettensymbole REF 989-313-00).

Dear customer

Thank you for choosing a quality product from Dentaaurum.

In order to achieve the best results with this product, it is important to carefully study and follow these instructions for use. The written instructions cannot cover all possible situations that can occur during use. In case of questions or ideas, please contact your local representative. As our products are regularly upgraded, we recommend that you always carefully read the current Instructions for use supplied with the product and stored in the Internet at www.dentaaurum.com, even though you may frequently use the same product.

1. Manufacturer

SAREMCO Dental AG | Gewerbestr. 4 | CH-9445 Rebstein | Switzerland

2. Product description

CONTEC Ic is a flowable, light-curing, ultra-fine hybrid composite. Both CONTEC Ic and CONTEC Ic primer are free of TEGDMA (triethylene glycol dimethacrylate), HEMA (hydroxyethyl methacrylate) and BisGMA (bisphenylglycidyl dimethacrylate).

3. Composition

CONTEC Ic:

barium glass, silanized, BisEMA (ethoxylated bisphenol A dimethacrylate), fumed silica, catalysts, inhibitors, additives

CONTEC Ic primer:

BisEMA (ethoxylated bisphenol A dimethacrylate), barium glass, silanized, catalysts, inhibitors, additives

4. Indication

Direct bonding of orthodontic brackets in metal, ceramic and plastic.

5. Contraindication

Known allergies to the above-mentioned methacrylates, camphor quinone and BHT (butylated hydroxytoluene).

6. Side effects

There are reported single incidents of contact allergies with products of similar composition.

Note: CONTEC Ic is free of TEGDMA, HEMA and BisGMA.

7. Interactions

Avoid materials that may hinder polymerization because of their content. This applies to all phenolic compounds, e.g. ZOE (zinc oxide eugenol) or materials containing thymol.

8. Application

8.1 Etching of teeth

Clean the teeth with oil-free pumice powder or fluoride-free paste. Rinse with water and dry. To etch the teeth, use long cotton wool rolls in the

lower area from canine to canine to isolate at least the vestibular area. Apply phosphoric acid etching gel, e.g. CONTEC etching gel (REF 163-115-00), on the surfaces of the teeth and leave for 30 seconds. If the dental enamel has been fluoridated, the etching gel should be left on a further 10 seconds. Rinse thoroughly with water, ensure the etching gel is removed completely and isolate again with cotton wool rolls. Dry thoroughly.

8.2 Priming of teeth

Place a small amount of CONTEC Ic primer on a mixing pad. Apply a thin, even layer of primer on each tooth to be bonded. Light cure for approx. 20 seconds.

8.3 Bonding the brackets

Apply a small amount of CONTEC Ic to the base of the brackets using the syringe. Use the adhesive sparingly. When this step is completed, wipe the tip of the syringe and close the lid. When bonding plastic brackets, use a primer especially for plastic brackets, e.g. CONTEC plastic primer (REF 163-100-10).

8.4 Application and light curing

Place the brackets gently on the surface of the tooth immediately after the adhesive has been applied. Then move the brackets into the final position and press firmly onto the tooth.

Note: If there is a delay in the final positioning, cover the patient's mouth with a dark mask or something similar to prevent the adhesive from curing due to the natural light.

Carefully remove surplus adhesive from the bracket base without dislodging the bracket.

Light cure each bracket for a total of 20 seconds (metal brackets: mesial and distal; ceramic and plastic brackets: through the bracket). Hold the light guide 2–3 mm away from the tooth; hold it above the interproximal contact point for metal brackets, and perpendicularly for ceramic and plastic brackets.

Tip for faster curing with metal brackets: Hold the light guide in the interproximal area between two brackets. Shine the light on both sides of the bracket to cure the adhesive completely.

Archwires can be fitted on the brackets immediately following curing on the last bracket.

9. Warnings/Precautions

- When using the light guide, follow the manufacturer's instructions regarding handling, correct use and information on eye protection.
- The above-mentioned curing times are valid for polymerization lamps with a light intensity of at least 700 mW/cm². The light-curing time may vary depending on the source of light and instructions

for use. The wavelength of the lamp must cover the range of 400–500 nm.

- Make sure the material is at room temperature before it is used.
- Close the lid of the syringe after use.
- Standard medical gloves do not offer protection against the sensitizing effect of methacrylate. Should the product come into contact with the glove, remove the glove and dispose of it. Wash your hands immediately with soap and water and put on new gloves. Contact your doctor if you experience an allergic reaction.

10. Storage

Protect light-curing products from strong light or intense heat. CONTEC Ic has been developed for use at room temperature (20–25 °C / 68–77 °F). Store at 4–28 °C (39–82 °F). Light sensitive. If the room temperature exceeds 28 °C (82 °F), store the product in a refrigerator. Do not deep-freeze!

11. Batch number and date of expiry

For identification purposes in case of queries, please quote the batch number. The expiry date can be found on the packaging. The product should not be used after the expiry date.

12. Precautions

Use the correct lid to close each container after each use. For dental use only. Keep out of reach of children.

13. Emergency procedures

Rinse thoroughly with water if the product comes into contact with the oral mucosa. Rinse thoroughly with water if the product comes into contact with the eyes. Consult an ophthalmologist.

14. Hygiene

Use the application instrument for one patient only. Dispense the products at some distance from the dental chair to avoid contamination.

15. Additional information


Should the user and/or the patient gain knowledge of serious incidents arising from the use of the product, it is important that the manufacturer and the competent authority in the country in which the user and/or the patient is resident are informed.

16. Warranty

Our warranty is limited to the quality of our products. If the product quality is flawed, only the value of the product will be reimbursed. We accept no legal liability for further damages as a result of non-compliance with the Instructions for use or as a result of improper handling or improper use of the product.

The user should check if the product is suitable for the case in hand before using the product. The user expressly accepts all risks involved in using the product and is solely responsible for any resulting damages.

17. Explanation of symbols on labels

 Please refer to the label. Additional information can be found at www.dentaurum.com (Explanation of symbols REF 989-313-00).

Chère Cliente, cher Client,

Nous vous remercions d'avoir choisi un produit de la qualité Dentaaurum. Pour une utilisation sûre et pour que vous et vos patients puissiez profiter pleinement des divers champs d'utilisation que couvre ce produit, nous vous conseillons de lire très attentivement son mode d'emploi et d'en respecter toutes les instructions. Un mode d'emploi ne peut décrire de manière exhaustive tous les aspects liés à l'utilisation d'un produit. Si vous avez des questions, notre représentant sur place est à votre service pour y répondre et prendre note de vos suggestions.

En raison du développement constant de nos produits, nous vous recommandons, malgré l'utilisation fréquente du même produit, la relecture attentive du mode d'emploi actualisé ci-joint (cf. également sur Internet sous www.dentaaurum.com).

1. Fabricant

SAREMCO Dental AG | Gewerbestr. 4 | CH-9445 Rebstein | Suisse

2. Description du produit

CONTEC lc est un composite microhybride fluide et photopolymérisable. CONTEC lc et le primer CONTEC lc ne contiennent pas de TEGDMA (diméthacrylate de triéthylèneglycol), de HEMA (méthacrylate d'hydroxyéthyle) ni de BisGMA (méthacrylate de glycide et de bisphénol A).

3. Composition

CONTEC Ic :

Verre de barium, silanisé, BisEMA (diméthacrylate d'oxyde éthylène de bisphénol A), silice pyrogénée, catalyseurs, inhibiteurs, additifs

Primer CONTEC Ic :

BisEMA (diméthacrylate d'oxyde éthylène de bisphénol A), verre de barium, silanisé, catalyseurs, inhibiteurs, additifs

4. Indication

Collage direct des brackets orthodontiques en métal, en céramique et en plastique.

5. Contre-indication

Allergie connue aux méthacrylates susmentionnés, au camphorquinone et à l'hydroxytoluène butylé (BHT).

6. Effets secondaires

Dans des cas isolés, des allergies de contact à des produits de composition similaire ont été signalées.

Remarque : CONTEC Ic ne contient pas de TEGDMA, de HEMA ni de BisGMA.

7. Interactions

Évitez de recourir aux matériaux dont les composants sont susceptibles d'entraver la polymérisation. Ce groupe inclut tous les composés phénoliques tels que l'oxyde de zinc - eugénol ou des préparations contenant du thymol.

8. Utilisation

8.1 Mordançage des dents

Nettoyez les dents avec de la pierre ponce non lubrifiée ou avec une pâte exempte de fluorure. Rincez à l'eau et séchez. Pour le mordançage des dents antérieures inférieures (zone s'étendant d'une canine à l'autre), utilisez de longs rouleaux d'ouate pour isoler au moins la zone vestibulaire. Mordancez les surfaces dentaires avec un gel de mordançage à l'acide phosphorique, p. ex. le gel de mordançage CONTEC (REF 163-115-00), pendant 30 secondes. En présence d'un émail fluoré, prolongez le temps de mordançage de 10 secondes. Rincez abondamment à l'eau en prenant soin d'éliminer complètement le gel de mordançage, puis isolez à nouveau à l'aide d'un rouleau d'ouate. Bien sécher.

8.2 Traitement des dents au primer

Versez une petite quantité de primer CONTEC Ic dans le bloc de malaxage. Appliquez uniformément une mince couche de primer sur chaque dent où sera appliqué l'adhésif. Photopolymérisez pendant env. 20 secondes.

8.3 Collage des brackets

Appliquez une petite quantité de CONTEC Ic sur la base des brackets à l'aide de la seringue. Utilisez l'adhésif avec parcimonie. A la fin de l'opération, essuyez la pointe de la seringue et fermez-la avec le couvercle. Lors du collage des brackets, utilisez un primer pour brackets en plastique, p. ex. le primer pour matières plastiques CONTEC (REF 163-100-10).

8.4 Application et photopolymérisation

Placez doucement le bracket sur la surface dentaire immédiatement après avoir appliqué l'adhésif. Mettez-le ensuite dans sa position définitive et appuyez fermement.

Remarque : si la position définitive est retardée, couvrez la bouche du patient d'un masque de couleur sombre ou d'un article semblable, afin de prévenir toute prise prématurée de l'adhésif du fait de la lumière naturelle. Éliminez délicatement tout matériau excédentaire ressortant sous la base du bracket en prenant soin de ne pas déplacer le bracket.

Photopolymérisez chaque bracket pendant 20 secondes en tout (brackets en métal : mésial et distal ; brackets en plastique et en céramique : à travers le bracket). Pendant cette opération, tenez le conduit lumineux à une distance de 2 à 3 mm : au dessus du contact interproximal pour les brackets en métal, et perpendiculairement pour les brackets en céramique et en plastique.

Astuce pour une prise plus rapide des brackets en métal : tenez le conduit lumineux entre deux brackets en zone interproximale. Pour une prise complète, exposez les deux faces du bracket à la lumière.

Les arcs peuvent être mis en place directement après le durcissement à la lumière du dernier bracket.

9. Avertissements/mesures de précaution

- Si vous utilisez un conduit lumineux, respectez les instructions du fabricant relatives à la manipulation, l'utilisation correcte et la protection des yeux.
- Les temps de prise susmentionnés se rapportent aux lampes de polymérisation ayant une intensité lumineuse d'au moins 700 mW/cm^2 . La durée d'exposition à la lumière peut varier en fonction de la source lumineuse et du mode d'emploi de celle-ci. La longueur d'onde des lampes doit couvrir la zone de 400 à 500 nm.
- Portez le matériau à température ambiante avant l'utilisation.
- Remettez en place le couvercle de la seringue après utilisation.
- Les gants médicaux usuels n'offrent aucune protection contre l'effet sensibilisant des méthacrylates. Si le produit entre en contact avec le gant, enlevez et éliminez-le. Lavez immédiatement les mains avec de l'eau et du savon et mettez un nouveau gant. En cas de réaction allergique, consultez un médecin.

10. Stockage

Mettez les produits durcissant à la lumière à l'abri de sources de chaleur et de lumière puissantes ! CONTEC Ic a été développé pour une utilisation à température ambiante (20 à 25 °C). Conservez l'adhésif à une température de 4 à 28 °C. Photosensible. Si la température ambiante dépasse 28 °C, il est recommandé de stocker les produits dans un réfrigérateur. Ne les congeler pas !

11 Numéro de lot et date de péremption

Le numéro de lot devrait être indiqué pour identifier le produit au cas où des questions venaient à se poser. La date de péremption est indiquée sur l'emballage. N'utilisez plus le produit après l'expiration de la date de péremption.

12. Mesures de précaution

Refermez les récipients après chaque utilisation avec le bon couvercle. Réservez uniquement à l'usage dentaire ! A conserver hors de portée des enfants.

13. Mesures d'urgence

En cas de contact direct avec la muqueuse buccale, rincez immédiatement à l'eau. En cas de contact avec les yeux, rincez abondamment à l'eau. Consultez un ophtamologue.

14. Hygiène

Utilisez les instruments d'application uniquement pour un patient. Procédez au dosage des produits à une certaine distance du fauteuil du patient, afin d'éviter toute contamination.

15. Autres indications

Si le praticien et/ou le patient vient à prendre connaissance d'incidents graves liés à l'usage du produit, il faut que le fabricant ainsi que l'autorité compétente de l'Etat dans lequel le praticien et/ou le patient est installé en soient informés.

16. Garantie

Notre responsabilité se limite à la qualité de nos produits. En cas de qualité défectueuse du produit, seule sa valeur sera remplacée. Nous déclinons toute responsabilité pour les autres dommages, notamment ceux résultant du non-respect du mode d'emploi, d'un traitement ou d'une utilisation inappropriée du produit.

Avant d'utiliser le produit, l'utilisateur doit s'assurer que ce dernier convient bien à l'usage envisagé. Il assume expressément tous les risques liés à l'utilisation de ce produit et est le seul responsable des dommages qui en découlent.

17. Explication des symboles utilisés sur l'étiquette



Référez-vous à l'étiquette. Pour des renseignements supplémentaires, rendez-vous sur notre site Internet www.dentaurum.com (Explication des symboles utilisés sur l'étiquette REF 989-313-00).

Estimado cliente

Le agradecemos que se haya decidido por un producto de calidad de la casa Dentaaurum.

Para que Ud. pueda emplear este producto de forma segura y fácil y obtener los mayores beneficios posibles del mismo para Ud. y los pacientes, debe ser leído detenidamente y observado este modo de empleo. En un modo de empleo no pueden ser descritos todos los datos y pormenores de una posible aplicación o utilización. En caso de preguntas, no dude en ponerse en contacto con su representante local.

Debido al constante desarrollo de nuestros productos, le recomendamos que, aunque utilice el mismo producto con frecuencia, lea siempre con atención las instrucciones de uso actualizadas que acompañan al producto o que encontrará en internet en www.dentaaurum.com.

1. Fabricante

SAREMCO Dental AG | Gewerbestr. 4 | CH-9445 Rebstein | Suiza

2. Descripción del producto

CONTEC lc es un composite híbrido ultrafino, fotopolimerizable y fluido. CONTEC lc, igual que el imprimador CONTEC lc, no contiene TEGDMA (dimetacrilato de trietilenglicol), HEMA (metacrilato de hidroxietilo) ni BisGMA (bisfenol A glicidil metacrilato).

3. Composición

CONTEC Ic:

vidrio de bario, silanizado, BisEMA (bisfenol A dimetacrilato etoxilado), sílice pirógena, catalizadores, inhibidores, aditivos

Imprimador CONTEC Ic:

BisEMA (bisfenol A dimetacrilato etoxilado), vidrio de bario, silanizado, catalizador, inhibidor, aditivos

4. Indicación

Cementado directo de brackets metálicos, cerámicos y de policarbonato.

5. Contraindicaciones

Alergias conocidas contra los metacrilatos mencionados, canforquinona y BHT (butilhidroxitolueno).

6. Efectos secundarios

En casos aislados se presentaron alergias de contacto en productos con composición similar.

Nota: CONTEC Ic no contiene TEGDMA, HEMA ni BisGMA.

7. Interacciones con otros productos

Evite materiales que contengan sustancias que puedan inhibir la polimerización. Esto incluye todos los compuestos fenólicos, como p. ej. óxido de zinc y eugenol (ZOE) o timol.

8. Uso

8.1 Grabar los dientes

Limpie los dientes con polvo de piedra pómez sin aceite o pasta sin flúor. Lave los dientes con agua y séquelos. Para grabar los dientes deberá aislar la región entre los caninos (3–3) por lo menos por vestibular usando largos rollos de algodón.

Aplique un grabador de ácido fosfórico, p. ej. gel de ácido CONTEC (REF 163-115-00), sobre la superficie de los dientes y manténgalo puesto durante 30 segundos. En caso de esmalte fluorizado deberá prolongar el tiempo de grabado por 10 segundos. Lave los dientes con agua, quite el gel de ácido por completo, reemplace los rollos de algodón. Seque los dientes con cuidado.

8.2 Aplicar imprimador

Coloque un poco de imprimador CONTEC Ic sobre el bloc de mezcla. Aplique una capa fina y uniforme de imprimador en cada diente a pegar. Fotopolimerice durante aprox. 20 segundos.

8.3 Cementar los brackets

Aplique un poco de CONTEC Ic sobre la base de los brackets. Deberá utilizarlo con moderación. Después de aplicar el adhesivo, limpie la punta de la jeringa y ciérrela con la tapa. En caso de cementar brackets de policarbonato, deberá utilizar un imprimador para policarbonato, p. ej. el imprimador para policarbonato CONTEC (REF 163-100-10).

8.4 Posicionar y fotopolimerizar

Coloque el bracket sobre la superficie del diente inmediatamente después de aplicar el adhesivo. Posicione el bracket correctamente y apriete con fuerza.

Nota: Si se demora el posicionamiento final, deberá tapan la boca del paciente con una máscara oscura o algo similar para evitar una polimerización prematura debido a la luz natural.

Quite con cuidado los excesos de adhesivo alrededor de la base del bracket sin desplazar el bracket.

Fotopolimerice cada bracket por un total de 20 segundos (brackets metálicos: por mesial y distal; brackets cerámicos y de policarbonato: a través del bracket) Sostenga la unidad de fotopolimerización a una distancia de 2–3 mm del diente, en caso de brackets metálicos por arriba del contacto aproximal y en caso de brackets cerámicos o de policarbonato de forma perpendicular.

Consejo para una curado acelerado en brackets metálicos: Sostenga la unidad de fotopolimerización en el espacio interproximal entre dos brackets. Para un curado completo fotopolimerice los dos lados del bracket.

Coloque el arco después de fotopolimerizar el último bracket.

9. Advertencias /medidas de precaución

- Léa las instrucciones del fabricante de la unidad de fotopolimerización en cuanto al manejo, uso previsto y a la protección de los ojos al utilizar la unidad.
- Los tiempos de curado mencionados se refieren a lámparas de polimerización con una intensidad de luz de mín. 700 mW/cm². El tiempo de fotopolimerización puede variar según la fuente de luz y sus instrucciones de uso. Las lámparas deben cubrir el rango de longitud de onda entre 400-500 nm.
- Utilice el material solo a temperatura ambiente.
- Cierre la jeringa con la tapa después de su uso.
- Guantes médicos comerciales no protegen contra el efecto sensibilizador de metacrilatos. En caso de que el producto entre en contacto con el guante, quítese el guante y descártelo. Lave sus manos inmediatamente con agua y jabón y póngase un guante nuevo. Consulte un médico en caso de una reacción alérgica.

10. Almacenamiento

¡Proteja los productos fotopolimerizables contra luz y calor! CONTEC Ic se ha diseñado para el uso a temperatura ambiente (20–25 °C/68–77 °F). Almacene el composite a 4–28 °C/39–82 °F. Sensible a la luz. En caso de temperaturas ambiente de más de 28 °C/82 °F se recomienda almacenar el producto en el refrigerador. ¡No congele el composite!

11. Número de lote y fecha de caducidad

En caso de consultas con respecto al artículo, especifique el número de lote para poder identificar el artículo. La fecha de caducidad está indicada en el embalaje. No utilice el artículo después de su fecha de caducidad.

12. Medidas de precaución

Vuelva a cerrar los recipientes con la tapa correcta después de su uso. Exclusivo para el uso dental. Mantenga el composite fuera del alcance de niños.

13. Medidas de emergencia

En caso de contacto directo con la mucosa oral lave con agua. En caso de contacto directo con los ojos lave con agua. Consulte un oftalmólogo.

14. Higiene

Utilice instrumentos de aplicación para un solo paciente. Dosifique los productos a cierta distancia del sillón del paciente para evitar contaminación.

15. Otras indicaciones

Si un usuario y/o paciente obtiene información sobre un incidente grave en relación con el uso del producto, deberá informar el fabricante y la autoridad responsable del país en el que el usuario y/o el paciente esté registrado.

16. Garantía

Nuestra responsabilidad se limita a la calidad del producto. Si la calidad del producto es deficiente, se sustituirá solamente el valor del producto. El fabricante declina cualquier responsabilidad por daños que se deban al no cumplimiento de las instrucciones de uso u otros tratamientos inadecuados o usos no previstos.

El usuario deberá confirmar que el producto sea adecuado para el propósito previsto antes de su uso. El usuario asume expresamente todos los riesgos derivados del uso del producto y será el único responsable de los daños resultantes.

17. Explicación de los símbolos utilizados



Por favor observe la etiqueta. Más indicaciones se hallan en internet en www.dentaurum.com (Explicación de los símbolos utilizados en las etiquetas REF 989-313-00).

Egregio Cliente

La ringraziamo per aver scelto un prodotto Dentaurum di qualità. Per utilizzare questo prodotto in modo sicuro ed efficiente, le presenti modalità d'uso devono essere lette e seguite con molta attenzione. Tenga presente che in ogni manuale d'uso non possono essere descritti tutti i possibili utilizzi dei materiali descritti e pertanto rimaniamo a Sua completa disposizione qualora necessitasse di ulteriori spiegazioni. Per eventuali domande può chiamare il nr. 051 862580. Poiché i prodotti che commercializziamo sono il risultato di sempre nuovi sviluppi tecnologici, le raccomandiamo di rileggere sempre attentamente le modalità d'uso allegate o quelle presenti nel sito www.dentaurum.com anche in caso di ripetuto utilizzo dello stesso prodotto.

1. Fabbricante

SAREMCO Dental AG | Gewerbestr. 4 | CH-9445 Rebstein | Svizzera

2. Descrizione del prodotto

CONTEC Ic è un composito ibrido fine, fluido e fotopolimerizzabile. CONTEC Ic nonché CONTEC Ic Primer non contengono TEGDMA (trietilenglicole dimetacrilato), HEMA (idrossietilmetacrilato) e BisGMA (bisfenolo A glicerolato dimetilacrilato).

3. Composizione chimica

CONTEC Ic:

vetro di bario, silanizzati, BisEMA (ISOPROPILIDENDIFENOLO PEG-2 DIMETACRILATO), silice fumata, catalizzatori, inibitori, additivi

CONTEC Ic Primer:

BisEMA (ISOPROPILIDENDIFENOLO PEG-2 DIMETACRILATO), vetro di bario, silanizzati, catalizzatori, inibitori, additivi

4. Indicazioni

Incollaggio diretto di brackets ortodontici in metallo, ceramica e plastica.

5. Controindicazioni

Accertata allergia ai sopra descritti metacrilati, canforochinone e BHT (butilidrossitoluene).

6. Effetti collaterali

In singoli casi, sono state descritte allergie da contatto per prodotti di composizione simile.

Nota: CONTEC Ic non contiene TEGDMA, HEMA e BisGMA.

7. Interazioni

Evitare materiali che possono ostacolare la polimerizzazione a causa dei loro componenti. In questo gruppo sono inclusi tutti i composti fenolici, come ad es. ZnO-eugenolo o preparazioni contenenti timolo.

8. Impiego

8.1 Mordenzatura dei denti

Pulire le superfici dei denti con polvere di pomice priva di olio o con paste prive di fluoruro. Sciacquare e asciugare. Per la mordenzatura, isolare la zona dei denti inferiori da 3–3 con dei rotoli di cotone.

Applicare il gel di acido ortofosforico, ad es. gel mordenzante CONTEC (REF 163-115-00), sulla superficie dei denti e mordenzare per 30 secondi. In presenza di smalto fluorurato la mordenzatura deve essere prolungata di 10 secondi. Risciacquare accuratamente per eliminare completamente il mordenzante, quindi isolare nuovamente con rotoli di cotone. Infine asciugare accuratamente.

8.2 Applicazione del primer

Applicare una piccola quantità di CONTEC Ic Primer sul blocchetto dispensatore. Applicare uno strato sottile e uniforme di primer su ogni dente interessato. Fotopolimerizzare per ca. 20 secondi.

8.3 Bondaggio dei brackets

Con la siringa, applicare una piccola quantità di CONTEC Ic sulla base del bracket. Usare con parsimonia. Al termine, pulire la punta della siringa e richiuderla con il suo tappo. Per l'incollaggio di brackets in plastica deve essere impiegato un primer specifico, ad es. CONTEC Primer per plastica (REF 163-100-10).

8.4 Applicazione e fotopolimerizzazione

Immediatamente dopo l'applicazione dell'adesivo, posizionare delicatamente il bracket sulla superficie del dente. Quindi regolare la posizione finale e premere con forza.

Nota: se viene ritardato il posizionamento finale, coprire la bocca del paziente con una maschera di colore scuro o un oggetto simile per prevenire la prematura fotopolimerizzazione ambientale.

Rimuovere con cautela il materiale in eccesso che fuoriesce dalla base del bracket senza spostarlo.

Fotopolimerizzare ogni bracket per 20 secondi complessivi (brackets metallici: da lato mesiale e distale; brackets in ceramica e plastica: attraverso il corpo del bracket). Tenere la guida ottica della lampada alla distanza di 2–3 mm, con brackets in metallo sopra il contatto interprossimale e con brackets in ceramica e plastica perpendicolare.

Consigli per la polimerizzazione più rapida con brackets metallici: tenere la guida ottica della lampada interprossimale tra due brackets. Per l'indurimento completo trattare entrambi i lati del bracket.

Gli archi possono essere montati subito dopo la fotopolimerizzazione dell'ultimo bracket.

9. Avvertenze / Precauzioni

- Se si utilizzano lampade a fibra ottica, osservare le istruzioni di manipolazione, di uso corretto e di protezione degli occhi rilasciate dal fabbricante.
- I tempi di indurimento sopra riportati si riferiscono a lampade di polimerizzazione con una potenza di almeno 700 mW/cm^2 . Il tempo necessario può variare in funzione della sorgente di luce e dalle sue relative modalità d'uso.

La lunghezza d'onda delle lampade deve essere compresa tra 400 - 500 nm.

- Prima dell'uso portare il materiale a temperatura ambiente.
- Dopo l'uso richiudere la siringa con il suo tappo.
- I guanti medicali disponibili in commercio non offrono alcuna protezione contro l'effetto sensibilizzante ai metacrilati. Se il prodotto viene a contatto con il guanto, rimuovere il guanto ed eliminarlo. Lavarsi immediatamente le mani con acqua e sapone e indossare un nuovo guanto. In caso di reazione allergica, consultare un medico.

10. Stoccaggio

Conservare i prodotti fotoindurenti al riparo da intense fonti di luce e di calore! Il CONTEC Ic è stato sviluppato per essere impiegato a temperatura ambiente (20–25 °C). Conservare a 4 - 28 °C. Sensibile alla luce. Se la temperatura ambiente è superiore a 28 °C, si consiglia lo stoccaggio in frigorifero. Non congelare!

11. Numero di lotto e data di scadenza

Il numero di lotto deve essere indicato per l'identificazione del prodotto in caso di ulteriori necessità. La data di scadenza è riportata sulla confezione. Dopo la data di scadenza il prodotto non deve più essere impiegato.

12. Precauzioni

Chiudere correttamente i contenitori con il proprio tappo dopo ogni utilizzo. Solo per uso dentistico. Tenere fuori dalla portata dei bambini.

13. Misure di emergenza

In caso di contatto diretto con la mucosa orale risciacquare con acqua. In caso di contatto con gli occhi, sciacquare abbondantemente con acqua. Consultare un oculista.

14. Igiene

Utilizzare gli strumenti di applicazione solo per un paziente. Per evitare contaminazioni, dosare i prodotti lontano dalla poltrona dove siede il paziente.

15. Ulteriori indicazioni

Se l'utilizzatore e/o il paziente vengono a conoscenza di incidenti gravi sorti in relazione all'uso del prodotto, questi devono essere segnalati al fabbricante e all'autorità competente dello paese in cui l'utilizzatore e/o il paziente hanno sede.

16. Garanzia

La nostra responsabilità è limitata alla qualità dei nostri prodotti. In caso di prodotto difettoso, verrà rimborsato solo il suo valore.

Per eventuali ulteriori danni, in particolare quelli causati dalla mancata osservanza delle istruzioni d'uso o dalla manipolazione o dall'utilizzo improprio del prodotto, si declina ogni responsabilità.

L'utilizzatore deve verificare prima dell'uso se i prodotti sono adatti allo scopo previsto. Si assume, quindi, espressamente tutti i rischi associati all'impiego del prodotto stesso ed è perciò l'unico responsabile per gli eventuali danni conseguenti.

17. Spiegazione dei simboli presenti sull'etichetta



Si prega di osservare l'etichetta. Ulteriori indicazioni sono disponibili nel sito internet www.dentaurum.com (spiegazione dei simboli presenti sull'etichetta REF 989-313-00).

Dentaurum

Germany | Benelux | España | France | Italia | Switzerland | Australia |
Canada | USA | and in more than 130 countries worldwide.



DENTAURUM
QUALITY
WORLDWIDE
UNIQUE

- ➔ Informationen zu Produkten finden Sie unter www.dentaurum.com
- ➔ For more information on our products, please visit www.dentaurum.com
- ➔ Vous trouverez toutes les informations sur nos produits sur www.dentaurum.com
- ➔ Descubra nuestros productos en www.dentaurum.com
- ➔ Informazioni su prodotti sono disponibili nel sito www.dentaurum.com

Stand der Information | Date of information | Mise à jour | Fecha de la información |
Data dell'informazione: 01/21

Änderungen vorbehalten | Subject to modifications | Sous réserve de modifications |
Reservado el derecho de modificación | Con riserva di apportare modifiche

D
DENTAURUM

Turnstr. 31 | 75228 Ispringen | Germany | Tel. +49 72 31/803-0
Fax +49 72 31/803-295 | www.dentaurum.com | info@dentaurum.com